

INSTITUT FÜR ISLAMWISSENSCHAFT UND NEUERE ORIENTALISCHE PHILOLOGIE

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS HS21

ACHTUNG: BITTE KONSULTIEREN SIE FÜR DIE RÄUME UND AKTUELLE ÄNDERUNGEN DAS VORLESUNGSVERZEICHNIS IN KSL UND DIE HOMEPAGE DES INSTITUTS.

Übersicht

BACHELOR ISLAMIC AND MIDDLE EASTERN STUDIES

434631	BA-Vorlesung SP1: Einführung in die Grundlagen der Islamwissenschaft: Themen und Methoden	Dr. Urs Gösken
415031	BA-Grundlagenseminar SP1: Einführung in die Grundlagen der Islamwissenschaft: Themen und Methoden	Dr. Urs Gösken
423481	BA-Grundlagenseminar SP2: Moderne Geschichte der MENA-Region	Dr. Christoph Ramm
471380	BA-Seminar SP1 - Typ2: Introduction to Arabic Historiography	Dr. Ashraf Hassan
471384	BA-Tutorial in support of the BA-Seminar SP1: Introduction to Arabic Historiography	Dr. Ashraf Hassan, Lena Studer
471363	BA-Seminar SP2: One Hundred Years of Islamic Family Law Reform, Virtual Mobility	Prof. Dr. Serena Tolino
423484	BA-Methodische Übung SP3: Empirische Sozialforschung	Dr. Ali Sonay
465853	BA-Kolloquium	MA Laura Emunds, MA Laura Rowitz

SPRACHKURSE DER BACHELOR- UND MASTERPROGRAMME

101828	BA-SPR Arabisch I	Dr. Matthias Graf
101176	BA-SPR Arabisch III	Dr. Urs Gösken
445946	BA-SPR Arabisch-Tutorium III	Dr. Urs Gösken, Emira Gharbi
471383	MA-SPR: Arabic & Theatre	Dr. Ashraf Hassan
472331	BA/MA-SPR: Performing Arabic, Students as Actors	Dr. Ashraf Hassan
455535	BA/MA-SPR Ägyptisch-Arabisch III	Dr. Matthias Graf
101952	BA/MA-SPR Persisch I	Dr. Elika Djalili
410819	BA/MA-SPR Persisch I Tutorium	Dr. Elika Djalili, Simin Beheshtipour
102440	BA/MA-SPR Persisch III	Dr. Elika Djalili
101343	BA/MA-SPR Türkisch I	Dr. Christoph Ramm
101342	BA/MA-SPR Türkisch III	Dr. Christoph Ramm
101998	BA/MA-SPR Türkisch III Tutorium	Dr. Christoph Ramm, Gizem Aziz

MASTER ISLAMIC STUDIES AND ORIENTAL LITERATURES / MIDDLE EASTERN STUDIES

471380	MA-Seminar SP1: 'Abbās Kiārostami. Ein Universalkünstler zwischen Kino, Fotografie und Dichtung	Dr. Erika Djalili
	Begleittutorium zu MA-Seminar SP1: 'Abbās Kiārostami. Ein Universalkünstler zwischen Kino, Fotografie und Dichtung	Dr. Erika Djalili, Bayan Yaghobi
471363	MA-Seminar SP2: One Hundred Years of Islamic Family Law Reform, Virtual Mobility	Prof. Dr. Serena Tolino
471381	MA-Seminar SP3: Creative Production in the Middle East from the Arab Spring Onwards	Dr. Ali Sonay
465851	MA-Forschungsskizze	Prof. Dr. Serena Tolino
465852	MA-Kolloquium	Prof. Dr. Serena Tolino, Dr. Ali Sonay

KOMMENTARE

BACHELOR ISLAMIC AND MIDDLE EASTERN STUDIES

434631 BA-Vorlesung SP1: Einführung in die Grundlagen der Islamwissenschaft: Themen und Methoden

Dr. Urs Gösen
ECTS: 3
Mittwoch 10:15-12:00

Beschreibung:

Die Veranstaltung hat zum Ziel, die Teilnehmenden mit den inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Islamwissenschaft vertraut zu machen. In inhaltlicher Hinsicht sollen die Studierenden mit aktuellen und potentiellen Schwerpunkten islamwissenschaftlicher Forschung vertraut gemacht werden. Die Einführung in methodische Grundlagen soll es den Studierenden nahebringen, im Lichte welcher Methoden islamwissenschaftlich relevante Forschungsfragen formuliert und angegangen werden können.

Leistungsnachweis:

- a) regelmässige Teilnahme an den Sitzungen (maximal drei Abwesenheiten)
- b) wöchentliche Vorbereitung der Pflichttexte vor der Sitzung
- c) Eine 90minütige schriftliche Prüfung am Ende des Semesters. In dieser sollen die Studierenden ihre Kompetenz im inhaltlichen und methodischen Umgang mit islamwissenschaftlichen und islamwissenschaftlich relevanten Fragestellungen unter Beweis stellen.

Zielgruppe:

BA-Studierende im Studienprogramm Islamic and Middle Eastern Studies. BA-Studierende der Phil.-hist. Fakultät.

Lernergebnis:

Die **BA-VL SP1** befähigt die Studierenden dazu:

- Entstehung und Entwicklung der Islamwissenschaft historisch zu verorten und wissenschafts- und geistesgeschichtlich zu kontextualisieren
- Sich der Unterschiedlichkeit der Diskurse und Zugänge, in deren Licht wir uns mit «Religion» beschäftigen können, bewusst zu werden
- Die Entstehung bzw. Offenbarung des Islam in ihren historischen, sozialen und politischen Kontexten zu verorten
- Die wichtigsten Aspekte der Religion des Islam wie Recht, Theologie, Mystik und Ritus zu kennen und ihre Beziehungen untereinander zu berücksichtigen; ausserdem prägende Aspekte für die Kultur der «islamischen Welt» wie Entwicklung von Wissenschaften, Literatur, «Geschichte und Geschichtsschreibung und Wirtschaft kennenzulernen
- Einen Überblick über die Geschichte des Islam zu gewinnen, dies unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Konzepte von «Geschichte» und «Geschichtlichkeit»
- Primär- und Sekundärquellen im Rahmen von Forschungsarbeiten inhaltlich und methodisch kompetent zu nutzen

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

415031 BA-Grundlagenseminar SP1: Einführung in die Grundlagen der Islamwissenschaft: Themen und Methoden

Dr. Urs Gösen
ECTS 4
Mittwoch, 16:15 – 18:00

Beschreibung:

Im Grundlagenseminar **GLS SP1** findet eine Vertiefung in die in der **BA-VL SP1** behandelten inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Islamwissenschaft statt. Dies geschieht einerseits durch Diskussion thematisch und methodisch relevanter Primär- und Sekundärliteratur (Primärquellen in Übersetzung). Beide Veranstaltungen sollen die Studierenden befähigen, Themen des Faches selbständig inhaltlich und methodisch fundiert erarbeiten zu können. Dies soll im Rahmen des **GLS SP1** in Form von Referaten unter Beweis gestellt werden.

Leistungsnachweis:

- a) regelmässige Teilnahme an den Sitzungen (maximal drei Abwesenheiten)
- b) wöchentliche Vorbereitung der Pflichttexte vor der Sitzung
- c) aktive Beteiligung an Diskussionen
- d) Vorbereitung eines Referats mit Präsentation und Handout, Stellungnahme zu Fragen zum Referat und anschliessende schriftliche Ausarbeitung des Referats (4-5 Seiten)

Zielgruppe:

BA-Studierende der Phil.-hist. Fakultät. Studierende im Studienprogramm Islamic and Middle Eastern Studies werden bei Überbelegung bevorzugt berücksichtigt. Nur Studierende, welche die Vorlesung besuchen, können auch das begleitende Seminar belegen. Studierende im Studienprogramm „Islamic and Middle Eastern Studies“ werden bei Überbelegung bevorzugt berücksichtigt. Es werden keine Sprachkenntnisse aus dem Studienprogramm vorausgesetzt.

Lernergebnis:

Das **GLS SP1** befähigt die Studierenden dazu:

- die in der Beschreibung und den Lernzielen der **BA-VL SP1** definierten Schwerpunkte zu vertiefen
- Über die in der Beschreibung und den Lernzielen der **BA-VL SP1** definierten Schwerpunkte anhand von Primär- und Sekundärliteratur selbständig zu forschen
- Anwendung der in der **BA-VL SP1** vermittelten inhaltlichen und methodologischen Kompetenzen in eigenen Recherchen und selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten
- Sich in einem Thema eigener Wahl inhaltlich und methodisch sattelfest zu machen und dieses anhand eines Referats – mit anschliessender Verschriftlichung – auch gegenüber kritischen Nachfragen im Anschluss zu vertreten

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

423481 BA-Grundlagenseminar SP2: Moderne Geschichte der MENA-Region

Dr. Christoph Ramm

ECTS 4

Dienstag, 10:15 – 12:00

Beschreibung:

Der Israel-Palästina-Konflikt, Bürgerkriege in Syrien, Libyen und Jemen, die Rivalität zwischen Iran und den arabischen Golfstaaten, kurdische Unabhängigkeitsbestrebungen, konfessionalistische Spannungen im Irak, der Zypernkonflikt, der Westsaharakonflikt.

In der öffentlichen Wahrnehmung erscheint die moderne Geschichte der MENA-Region (Middle East and North Africa) oftmals als eine Historie zahlloser Konflikte, die seit Jahrzehnten ungelöst sind oder als Varianten älterer Konflikte neu auftreten.

Das Seminar hinterfragt dieses Image einer permanenten Krisenregion, in dem es sich der neueren und neuesten Geschichte des Nahen Ostens und Nordafrikas aus einer globalgeschichtlichen Perspektive nähert. Dazu werden die Entwicklungen in der Region in den vergangenen zwei Jahrhunderten nicht als getrennte Geschichte einzelner Nationalstaaten betrachtet, sondern transnational in den Kontext weltweiter historischer Strömungen gesetzt.

Der erste Teil des Seminars wird ein Überblick geben, wie sich globale historische Entwicklungen in Wechselwirkung mit lokalen Bedingungen in der Region ausgeprägt haben. Schwerpunkte dieses Teils sind:

- koloniale Expansion und koloniale Herrschaft

- Nationalismus und die Auflösung multireligiöser und multiethnischer Imperien
- Dekolonisierung, Sozialismus und linker Antiimperialismus
- Säkularismus, Islamismus und Kontroversen um die Rolle von Religion
- autoritäre Herrschaftsformen, gesellschaftliche Diversität und soziale Bewegungen

Im zweiten Teil des Seminars werden mehrere Projektgruppen auf dieser Grundlage die Geschichte einzelner Länder oder Teilregionen als Fallbeispiele präsentieren.

Die Projektgruppen werden zu Beginn des Seminars aus den Teilnehmenden zusammengestellt. Begleitet durch den Dozierenden werden die Projektgruppen dann zum gewählten Thema eine Sitzung vorbereiten und gestalten. Die Art der Themenpräsentation kann die Gruppe selbstständig wählen (möglich sind ein klassisches Referatformat, aber auch andere Formate wie z.B. ein wissenschaftliches Poster, Interviews, ein Video, ein Podcast, eine Social-Media-Recherche)

Leistungsnachweis:

Das Seminar wird mit einer Klausur abgeschlossen, die aus zwei Teilen besteht (Teil 1 Multiple-Choice-Fragen, Teil 2 kleiner Aufsatz zu einer festgelegten Fragestellung). Die Abschlussklausur findet in der letzten Sitzung des Semesters am 21.12.2021 statt.

Um zur Klausur zugelassen zu werden, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- regelmässige Teilnahme an den Sitzungen (maximal drei Abwesenheiten)
- wöchentliche Vorbereitung der Pflichttexte vor der Sitzung
- aktive Beteiligung am Seminar (Diskussionen, Gruppenarbeiten, Fragebögen auf ILIAS)
- aktive Mitarbeit an den Projektgruppen

Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen:

- aktive Teilnahme am Seminar (20%)
- Projektarbeit (30%)
- Klausur (50%)

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an BA-Studierende der Islamwissenschaft im Major und Minor sowie an weitere Interessierte der Phil.-hist. Fakultät. Studierende im Studienprogramm „Islamic and Middle Eastern Studies“ werden bei Überbelegung bevorzugt berücksichtigt. Es werden keine Sprachkenntnisse aus dem Studienprogramm vorausgesetzt.

Lernergebnis:

Die Studierenden

- erhalten einen länderübergreifenden Überblick über die Geschichte der MENA-Region in den letzten zwei Jahrhunderten, der anhand von Fallbeispielen vertieft wird
- können den historischen Einfluss von Konzepten wie Kolonialismus, Nationalismus, Sozialismus, Säkularismus, Islamismus in der MENA-Region nachvollziehen
- haben sich mit globalgeschichtlichen, transnationalen und postkolonialen historiographischen Perspektiven auseinandergesetzt
- sind in der Lage, selbstständig im Rahmen einer Projektgruppe zu einem Thema zu recherchieren und dieses Thema in angemessener Form zu präsentieren

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

471380 BA-Seminar SP1 - Typ2: Introduction to Arabic Historiography

Dr. Ashraf Hassan

ECTS 5

Donnerstag, 12:15 – 14:00

Description:

This course aims at introducing the literature of Arabic Historiography to students of Islamic and Middle Eastern Studies.

The course departs from the notion of 'Historiography', moving on to give an outline of the birth of Arabic Historiography, before exploring its literature since the beginning. Throughout our seminars, different sessions will be dedicated to each genre of this literature, such as *al-Ansāb* 'Genealogy', *Ayyām al-'Arab* 'History of Arabs' wartime', *al-Siyar wa-l-mağāzī* 'History of Islam wartime', *al-Sīra al-nabawiyya* 'The biography of the Prophet', etc. In addition, we will read a sample in Arabic of one prominent work of each genre to acquaint with its language. The course is accompanied by a Tutorial, whose attendance is strongly recommended.

Language: English & Arabic

Evaluation:

Requirements: Regular and active participation in classes

Preparation of the material and handouts provided by the Lecturer before the class

Evaluation will be set as following:

- e) 20% active participation in the classes
- f) 40% discussions and presentations (in groups)
- g) 40% writing of a paper (Seminararbeit, 10-12 pages) using a primary sources in Arabic.

Target group:

BA students at IINOP in major and minor. Minimum requirement is the successful completion of the **Arabic IV** course or equivalent language skills.

Learning outcomes:

At the end of the course, students will be able to:

- discuss critically the notion of historiography in general, and Arabic historiography in particular
- understand the differences between all genres of Arabic historiography in terms of language, style and approach to writing history
- Identify appropriate primary sources in dealing with Arabic and Islamic history

References:

- Hirschler, Konrad (2006). *Medieval Arabic Historiography: Authors as actors*. London & New York: Routledge.
- Hoyland, Robert (1991). Arabic, Syriac and Greek historiography in the first Abbasid century: an inquiry into inter-cultural traffic. *ARAM Periodical*, 3, pp. 211-233.
- Khalidi, Tarif (1994). *Arabic historical thought in the classical period*. Cambridge: Cambridge UP.
- Noth, Albrecht & Lawrence I. Conrad (1994). *The early Arabic historical tradition. a source-critical study*. Trans. Michael Bonner, 2nd ed. Princeton: Darwin Press.
- Shoshan, Boaz (2016). *Arabic historical tradition and the early Islamic conquests: Folklore, Tribal Lore, Holy War*. London & New York: Routledge.
- Robinson, Chase F. (2003). *Islamic historiography*. Cambridge: Cambridge UP.
- Rosenthal, Franz (1964). *A history of Muslim historiography*. 2nd ed. Leiden: Brill.
- Woolf, Daniel. (2019). *A concise history of History: Global historiography from antiquity to the present*. Cambridge: Cambridge UP.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

471384 BA-Tutorial in support of the BA-Seminar SP1: Introduction to Arabic Historiography

Dr. Ashraf Hassan, Lena Studer

ECTS 2

Montag, 10:15 – 12:00

Description:

In this weekly tutorial, students enrolled in the BA-Seminar "Introduction to Arabic Historiography" will scrutinize some excerpt from different genres of Arabic historiographic literature, focusing on its language and style. In addition, we will translate these texts in English together with exercising the thematic vocabulary.

Language English & Arabic

Requirements:

Regular and active participation in classes. Preparation of the text provided by the tutor before the class.

Evaluation:

Regular and active participation.

Target group:

Students attending the BA-Seminar SP1: Introduction to Arabic Historiography

Learning outcomes:

At the end of the course, students will be able to:

- read accurately complex Arabic texts, focusing on meaning and style
- apply different reading techniques
- translate classical Arabic text into other language

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

471363 BA-Seminar SP2: One Hundred Years of Islamic Family Law Reform, Virtual Mobility

Prof. Dr Serena Tolino, Prof. Dr Gianluca Parolin (Aga Khan University's Institute for the Study of Muslim Civilisations)

ECTS 5

Friday, 10:30 – 13:30 – Exact dates on KSL

Description:

2020 marks the 100th year anniversary of the promulgation in Egypt of Law 25/1920, that represented a major step in the reform process and in the codification of Islamic Law in Muslim-majority countries. The impact of colonialism, modernity and the establishment of the modern Nation-State caused a number of structural transformations that affected the field of law. In particular, the domain of *sharīʿa* was gradually reduced. However, unlike civil or penal law, family law in most of Muslim countries (with the notable exception of Turkey), remained the domain of *sharīʿa*.

In this course students will be introduced to the main transformations that affected the legal sphere in the Middle East in the 19th and 20th century. In the first two sessions we will discuss how with modernity a new hegemonic system of legal production was introduced and how this changed radically the understanding of fiqh (Islamic jurisprudence). We will discuss how the legal system was reorganized, how key concepts evolved, and how legal actors had to readapt to the new situation. We will also reflect on how reformists and feminists reacted to the new situation and how they contributed to the ongoing discussions. In the second part of the course we will focus on specific aspects of family law, in particular marriage, child custody, the different kinds of divorce in Islamic law and how they were either limited (as in the case of *ṭalāq*, or repudiation) or expanded (as in the case of *khulʿ*, a divorce initiated by a woman).

The course will be taught as a virtual mobility course, which means that students from the University of Bern and students from the **Aga Khan University in London** will have the opportunity to attend it, to meet (online) and to discuss together texts. The course will be offered as a MA course for the students of the Aga Khan University and as an advanced BA or MA Seminar for the students of the University of Bern. The first meeting (attended only by students of the University of Bern) will take place in presence, the other meetings (attended by students of the University of Bern and the Aga Khan University) will take place online.

Each student will be paired with a peer in the partner institution, and they will be asked to prepare and present the readings for a session, so as to facilitate class discussion.

As part of the preparation, students should coordinate with their peers in the other institution. The activity is meant to facilitate the class discussion over the assigned readings. When preparing the readings, students should: (i) briefly identify the kind of reading/source provided and compare it with similar ones discussed in class, (ii) briefly consider where it can be situated within the broader contemporary debates of religion, law and society in Muslim contexts, (iii) closely identify and discuss the key legal concepts employed (with reference to course readings and, if necessary, materials beyond the course outline), and (iv) critically evaluate the contribution this source brings to such debates. Independent engagement with the source is highly encouraged and rewarded.

Evaluation:

The evaluation will be structured as follows:

- Active participation (20%), jointly assessed by both instructors.
- Discussion of the text for which you were responsible together with a peer from the other institution (40%). This class activity will be jointly assessed by both instructors.
- Seminararbeit with use of primary sources in Arabic (10-12 pages) (40%). **Deadline: 15 February 2022.** This activity will be assessed only by Serena Tolino.

Target group:

Advanced BA students and MA students.

Learning outcomes:

The students who successfully attend this course will be able to:

- Differentiate between the different meanings that *shari'a* can have;
- Describe the main transformation that Islamic Law underwent at the dawn of the 19th century;
- Historically situate the reform on family law in the Middle East;
- Effectively work and learn in a group with students from another university.

Selected readings

- Ali, Kecia. "Marriage in Classical Islamic Jurisprudence: A Survey of Doctrines", in *The Islamic Marriage Contract: Case Studies in Islamic Family Law*, ed. by Asifa Quraishi and Frank E. Vogel (Cambridge: Islamic Legal Studies Program, 2008), pp. 11-45.
- Arabi, Oussama. "The Dawning of the Third Millennium on Shari'a: Egypt's Law no. 1 of 2000, or Women May Divorce at Will", in *Arab Law Quarterly*, 12 (2001): 2-21.
- Bernard-Maugiron, Nathalie. "Custody and the Best Interests of the Child Before Egyptian Courts," in *One Hundred Years of Family Law Reform in Parliament, in Court, and on Screen*, ed. by Gianluca Parolin (AKU-ISMC Abdou Filali-Ansari Occasional Papers Series, 2021).
- Hallaq, Wael. *Shari'a: Theory, Practice, Transformations* (Cambridge: Cambridge University Press, 2009).
- Parolin, Gianluca. "Shall We Ask al-Azhar? Maybe Not". *Middle East Law and Governance* 7, 2 (2015): 212-235.
- Sonneveld, Nadia. "Divorce Reform in Egypt and Morocco: Men and Women Navigating Rights and Duties", *Islamic Law and Society* 26, 1/2 (2019): 149-178.
- Welchmann, Lynn. *Women and Muslim Family Laws in Arab States: A Comparative Overview of Textual Development and Advocacy* (Amsterdam: ISIM/Amsterdam University Press, 2007).
- Zeghal, Malika. "The Implicit Sharia: Established Religion and Varieties of Secularism in Tunisia", in *Varieties of Religious Establishment*, ed. by Winnifred Fallers Sullivan and Lori G. Beaman (London: Ashgate, 2013), pp. 107-130.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

423484 BA-Methodische Übung SP3: Empirische Sozialforschung

Dr. Ali Sonay

ECTS: 4

Dienstag, 14:15 – 16:00 – Durchführung online (Zoom)

Beschreibung:

Eine zunehmende Zahl von immer leichter verfügbaren textuellen und visuellen Daten unterstreicht die Bedeutung ihrer systematischen wissenschaftlichen Einordnung und Auswertung. Die vorliegende Übung bietet eine Einführung in zeitgenössische qualitative Forschungsmethoden der Sozial- und Geisteswissenschaften. Sie zielt insbesondere darauf ab, Studierende der *Islamic and Middle Eastern Studies* auf schriftliche Arbeiten wie die Bachelor- und Masterarbeit vorzubereiten. Die Übung ist in drei Abschnitte gegliedert. Basierend auf einer Verortung der Prämissen qualitativer Sozialforschung, steht zu Beginn das Konzipieren des Forschungsdesigns und damit einhergehend die Formulierung von adäquaten Forschungsfragen im Mittelpunkt. Darauf aufbauend werden Methoden der Datenerhebung behandelt und praktisch eingeübt. Dazu zählen etwa das Führen von Interviews und die teilnehmende Beobachtung. In der dritten Einheit werden Forschungsparadigmen und Methoden der Datenauswertung- und Verschriftlichung, etwa die qualitative Inhaltsanalyse sowie die Diskursanalyse, behandelt. Dies wird begleitet von einer Einführung in die Anwendung von Software (CATMA) zur Textanalyse. Die Übung wird umrahmt von der Thematisierung sowohl der individuellen Verantwortung von Forschenden hinsichtlich ethischer Standards als auch der Reflexion der eigenen Positionalität.

Prüfungsmodalitäten:

Die Übung besteht aus vier Bewertungseinheiten:

- a) Zum einen aus der aktiven Teilnahme während der Sitzungen sowie dem Lesen der wöchentlichen Lektüre (25%).
- b) Die Sitzungen werden begleitet durch regelmässige Aufgaben, die zur Einübung der behandelten Methoden dienen. Die Aufgaben können sowohl auf Texten und visuellen Elementen basieren als auch «im Feld» stattfinden (25%).
- c) Basierend auf den Übungsaufgaben soll ein Kleinprojekt während des Semesters erarbeitet und zum Ende in Form eines Kurzreferats von sieben Minuten vorgestellt werden. Im Falle einer grossen Zahl von Teilnehmenden, können die Kleinprojekte auch in Gruppen bearbeitet werden. Im Anschluss an die Präsentation wird jedes Projekt für zehn Minuten kritisch diskutiert werden. Mindestens eine Sprechstunde mit dem Dozierenden zur Besprechung des Kleinprojekts sollte wahrgenommen werden (25%).
- d) Eine Abschlussklausur (25%)

Es sind maximal drei Fehltage möglich (mit Abmeldung).

Zielgruppe:

BA-Studierende am Institut für Islamwissenschaft und Orientalische Philologie.

Lernergebnis:

Die Studierenden werden nach erfolgreichem Besuch der Übung folgende Kompetenzen erworben haben:

- Die Expertise zur Konzeption von Forschungsdesigns und zur Formulierung von adäquaten qualitativen Forschungsfragen.
- Praktische Erfahrung mit Methoden der Datenerhebung, wie der Interviewführung und teilnehmenden Beobachtung.
- Die Fähigkeit Methoden der Datenauswertung- und Analyse für eigene Projekte anzuwenden.
- Die Nutzung von Software zur qualitativen Textanalyse.
- Die Anwendung von Standards der Forschungsethik.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

465853 BA-Kolloquium

MA Laura Emunds, MA Laura Rowitz

ECTS: 4

Dienstag, 10:15 – 12:00

Beschreibung:

Das BA-Kolloquium zielt darauf ab, Studierende am Ende ihres Bachelor-Studiums im Major-Studiengang «Islamic and Middle Eastern Studies» (120 ETCTS) gezielt bei der Planung und Verfassung ihrer Bachelor-Thesis zu begleiten und zu unterstützen. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie zu Beginn des Kolloquiums eines oder mehrere Themenfelder benennen, zu denen sie in ihrer Bachelor-Thesis arbeiten möchten. Gemeinsam und in enger Koordination mit den Dozentinnen auf der einen und den Betreuungspersonen der Arbeiten auf der anderen Seite erarbeiten die Studierenden dann im Laufe des Semesters sukzessive die Schritte, die notwendig sind, um erfolgreich eine fundierte Bachelor-Thesis zu schreiben: Entwicklung der Fragestellung, Nachdenken über geeignetes Quellenmaterial, Festlegung der geeigneten Methodik zur Bearbeitung derselben, Entwicklung einer sinnigen Gliederung, Vorbereitung des Schreibprozesses und schliesslich das eigentliche Schreiben der Arbeit. Neben einem konstanten und flexiblen Austausch mit den Dozentinnen zu themen- und fachspezifischen Fragen fokussiert dieses Kolloquium auch auf peer-to-peer learning-Ansätze und stellt eine unterstützende Umgebung bereit, in der das eigenen Arbeiten am selbstgewählten Thema strukturell und fachlich begleitet wird. Neben flexibel und klar auf die Teilnehmenden und ihre Themen zugeschnittenen Inputs zu fachlichen oder methodischen Fragen können ausserdem je nach Bedarf Kerntechniken des wissenschaftlichen Arbeitens, beispielsweise wissenschaftliches Lesen und Exzerpieren oder der Umgang mit Literaturverwaltungsprogrammen wie Citavi, aufgefrischt werden.

Leistungsnachweis:

Um das BA-Kolloquium erfolgreich abzuschliessen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Einreichen eines Exposé zur Bachelor-Thesis
- Vorstellung der Bachelorarbeit im Rahmen eines Referats
- Aktive Partizipation (Vorbereitung der Sitzungen, Mitwirkung in Diskussionen und Gruppenarbeiten)

Zielgruppe:

Das BA-Kolloquium richtet sich an BA-Studierende des Studiengangs «Major Islamic and Middle Eastern Studies» (120 ECTS), die kurz vor dem Abschluss ihres Bachelor-Studiums stehen und aktiv das Schreiben der Bachelor-Thesis vorbereiten oder den Schreibprozess bereits begonnen haben.

Lernergebnis:

Studierende, die das BA-Kolloquium regelmässig besucht und erfolgreich abgeschlossen haben, sind in der Lage:

- ausgehend von einem selbstgewählten Interessensgebiet eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln;
- Quellenmaterial zu recherchieren und für den Rahmen einer Bachelorarbeit einzugrenzen;
- eine Methodik auszuwählen, die für die Beantwortung der gewählten Fragestellung geeignet ist;
- die eigene Vorbereitungs- und Schreibarbeit zu planen und diese erfolgreich und zielgerichtet durchzuführen;
- eigene Forschungsprozesse und -ergebnisse im Rahmen eines Referats zu präsentieren und diese in einem Exposé angemessen schriftlich darzustellen,
- Kolleg:innen konstruktives Feedback zu geben.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

SPRACHKURSE DER BACHELOR- UND MASTERPROGRAMME

101828 BA-SPR Arabisch I

Dr. Matthias Graf

ECTS: 5

Mo 10:15-12:00 / Di 08:15 – 10:00 / Mi 08:15-10:00

Beschreibung:

Dieser Sprachkurs richtet sich an Anfänger_innen ohne Vorkenntnisse. Im ersten Semester der insgesamt viersemestrigen Veranstaltung werden die Grundlagen des Hocharabischen erarbeitet. Die ersten drei Wochen dienen der Vermittlung des arabischen Alphabets und der korrekten Aussprache, danach wird viel Grammatik gelehrt und ein Grundwortschatz aufgebaut. Hierbei verläuft der Kurs nach einer klaren Struktur: Die Montagslektionen dienen der Erläuterung des neuen Vokabulars und der Erarbeitung der Lektionstexte, am Dienstag wird die anstehende Grammatik erklärt, und für Mittwoch sind verschiedene Übungen vorgesehen, die den in den vorangegangenen Lektionen gelehrt Stoff festigen sollen. Am Ende des Semesters werden die Teilnehmenden in der Lage sein, einfache Texte zu lesen und auch selbst solche zu verfassen.

Lehrbücher:

- K. Brustad / M. al-Batal / A. al-Tonsi, Alif Baa with DVDs. Introduction to Arabic Letters and Sounds. (Georgetown University Press). Third Edition. Washington, D. C., 2010.
- K. Brustad / M. al-Batal / A. al-Tonsi, al-Kitaab fii taallum al-arabiyya - A Textbook for Beginning Arabic (Georgetown University Press), Part One. Third Edition. Washington, D. C., 2011.
- Empfohlene Referenzgrammatik: Eckehard Schulz, Modernes Hocharabisch. Grammatik. Wiesbaden, 2004.
- Die Bücher sind vor Kursbeginn selbständig zu beschaffen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Der Kurs richtet sich an Anfänger_innen ohne Vorkenntnisse. Er kann nur von Studierenden der Fächer Islamwissenschaft und Neuere Orientalische Philologie besucht werden.

Anforderungen:

Aktive kontinuierliche Mitarbeit sowie die Bereitschaft, täglich mind. 1,5 bis 2 Stunden im Heimstudium für das Arabische aufzuwenden.

Regelmässige Teilnahme: bei einer Abwesenheit von mehr als 20% gilt das Semester als nicht absolviert.

Leistungsnachweis:

Der Kurs wird mit einer obligaten zweistündigen Prüfung am Ende des Semesters abgeschlossen. Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme ist eine regelmässige Teilnahme am Kurs und am Tutorium: Anwesenheit von mindestens 80% und keine Abwesenheiten in Folge während mehr als einer Woche.

Der Kurs ist wie alle Sprachkurse der Grundstufe ein Modulkurs, der jeweils über 2 Semester (I-II, III-IV) führt und total 10 ECTS (8 nach altem Studienplan) ergibt. Die Note wird aus den Ergebnissen beider Semester ermittelt und nach dem Frühjahrssemester in „Leistungskontrolle BA Arabisch I-II“ in KSL eingetragen. Zum Anmeldeprozedere: Für die Kursteilnahme schreiben Sie sich bitte bei „Kurs BA Arabisch I“ für das Herbstsemester, resp. „Kurs BA-SPR Arabisch II“ für das Frühjahrssemester ein (nur Lehrveranstaltung LV, nicht Leistungskontrolle LK). Für Noteneintrag und Gutschrift der ECTS müssen Sie sich anfangs des Frühlingsemesters in KSL unter „Leistungskontrolle BA Arabisch I-II“ ausschliesslich für die Leistungskontrolle LK einschreiben. Dazu erhalten Sie noch weitere Informationen.

Lernergebnis:

Die Studierenden erreichen ein der Stufe A1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) entsprechendes, an die akademischen Bedürfnisse angepasstes Niveau. Sie beherrschen das arabische Alphabet und die korrekte Aussprache des Hocharabischen, verfügen über einen soliden Grundwortschatz, kennen wichtige Themen der Grammatik, können einfache Konversationen führen und eigenständig einfache Texte schreiben.

Materialien werden im Unterricht verteilt.

101176 BA-SPR Arabisch III

Dr. Urs Gösken

ECTS: 5

Dienstag und Donnerstag 08:15-10:00

Beschreibung:

Dieser Kurs ist die Fortsetzung von Arabisch II. Die Vermittlung von Grammatik und Syntax nimmt auch hier einen hohen Stellenwert ein. Daneben werden anhand authentischer Texte aus Presse und Literatur auch weitere Kompetenzen gefördert: 1. Texte kursorisch lesen und die wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich wiedergeben können, 2. die Struktur von Texten (Textaufbau) und von Sätzen (Syntax) verstehen, 3. einzelne Textstellen genau analysieren und ins Deutsche übersetzen können. Daneben werden die Sprechfähigkeit und das Hörverstehen u.a. mit Videomaterial und Liedern ausgebaut.

- Lehrbuch: K. Brustad / M. al-Batal / A. al-Tonsi, al-Kitaab fii ta'allum al-'arabiyya - A Textbook for Beginning Arabic (Georgetown UP), Part Two. Third Edition. Washington, D. C., 2011.
- Empfohlene Referenzgrammatik: Eckehard Schulz, Modernes Hocharabisch. Grammatik. Wiesbaden, 2004 oder (detailreicher und präziser, aber schwieriger): Wolfdietrich Fischer, Grammatik des klassischen Arabisch. Wiesbaden 2002.

Leistungsnachweis:

Regelmässige, aktive und engagierte Mitarbeit im Kurs und im obligatorischen Tutorium zum Kurs sowie die Bereitschaft, mindestens 90 Minuten pro Tag im Heimstudium dem Arabischen zu widmen. Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme ist eine regelmässige Teilnahme am Kurs und am Tutorium: Anwesenheit von mindestens 80% und keine Abwesenheiten in Folge während mehr als einer Woche.

Der Kurs ist wie alle Sprachkurse der Grundstufe ein Modulkurs, der jeweils über 2 Semester (I-II, III-IV) führt und total 10 ECTS (8 nach altem Studienplan) ergibt. Die Note wird aus den Ergebnissen beider Semester ermittelt und nach dem Frühjahrssemester in „Leistungskontrolle BA Arabisch III-IV“ in KSL eingetragen. Zum Anmeldeprozedere: Für die Kursteilnahme schreiben Sie sich bitte bei „Kurs BA Arabisch III“ für das Herbstsemester, resp. „Kurs BA-SPR Arabisch IV“ für das Frühjahrssemester ein (nur Lehrveranstaltung LV, nicht Leistungskontrolle LK). Für Noteneintrag und Gutschrift der ECTS müssen Sie sich anfangs des Frühjahrssemesters in KSL unter „Leistungskontrolle BA Arabisch III-IV“ ausschliesslich für die Leistungskontrolle LK einschreiben. Dazu erhalten Sie noch weitere Informationen.

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich nur an Studierende der Islamic and Middle Eastern Studies im Bachelor Major 120 ECTS und Minor 60 ECTS, welche das Modul Arabisch I-II erfolgreich absolviert haben oder vergleichbare Kenntnisse nachweisen können.

Lernergebnis:

Die Studierenden

- haben ihre grammatischen Kenntnisse im modernen Standardhocharabisch gefestigt und erweitert;
- können Texte sowohl kursorisch lesen als auch analysieren und genau übersetzen;
- haben ihr fachspezifisches Vokabular in verschiedenen Bereichen erweitert (z.B. Reisen, Geographie, islamische, jüdische und christliche Feste und Riten, Presse und Medien, Universitäten);
- haben ihre Sprechfähigkeiten und ihr Hörverstehen weiter ausgebaut.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

445946 BA-SPR Arabisch-Tutorium III

Dr. Urs Gösken, durchgeführt von Emira Gharbi

ECTS: 0

Donnerstag 10:15-12:00

Beschreibung:

Die Studierenden haben im Tutorium die Möglichkeit Grammatikthemen noch einmal durchzuarbeiten und vertiefende Übungen zu lösen. Anhand eines Textes sollen die Arabischkenntnisse zusätzlich gefestigt, wie auch mündlich angewendet werden.

Leistungsnachweis:

Das Tutorium wird NICHT mit einer Prüfung abgeschlossen. Es ist aber integraler Bestandteil des Kurses Arabisch III. Die regelmässige Teilnahme ist verpflichtend und die Inhalte sind prüfungsrelevant.

Zielgruppe:

Studierende des Kurses Arabisch III.

Lernergebnis:

- Festigung und Erweiterung der grammatischen Kenntnisse im Modernen Standardhocharabisch;
- Texte genau lesen und ihre grammatikalischen Strukturen analysieren können;
- Erweiterung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

471383 MA-SPR Arabic & Theatre

Dr. Ashraf Hassan

ECTS: 5

Donnerstag: 10:15-12:00

Description:

This course aims at introducing the Egyptian 2011 Uprising's language and context to the students of Arabic seeking to reach the upper-intermediate level. The language subject to this course is a mixed register of Standard Arabic and Egyptian Arabic

During this course, and through both watching and reading several monologues, we will get into the social context of the 2011 Uprising analyzing the language of these theatrical works.

The course will work on developing critical reading and listening skills, analyzing complex structures, exploring different layers of the texts semantically, and discussing the content of each text.

Students interested in performing in one of these theatrical works can also attend the course 'Performing Arabic, Students as Actors', where they will be encouraged to practice this knowledge and 'perform' their skills acting in a theatre piece. Participation in both courses is highly recommended but not obligatory.

Besides, the course 'Creative Production in the Middle East from the Arab Spring Onwards' offers the chance to understand the social and cultural contexts of the texts subject to this course.

Language: Arabic & English

Requirements:

Regular and active participation in classes

Preparation of the material provided by the Lecturer before the class

Evaluation:

Evaluation will be set as following:

- a) 40% attendance, preparation, and active participation in the classes.
- b) 60% a final written exam.

Target group:

The course is open for advanced BA and MA students.

Learning outcomes:

At the end of the course, students will be able to:

- read and listen to complex Mixed Arabic texts with accuracy, focusing on meaning and language form and markers of cohesive discourse
- discuss the content with the help of the vocabulary acquired during the course
- apply different reading and listening techniques

References:

- Hinds, Martin & El-Said Badawi (1986). *A Dictionary of Egyptian Arabic*. Beirut: Librairie du Liban.
- Fischer, Wolfdietrich (2006). *Grammatik des klassischen Arabisch*, 4. Aufl. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Wehr, Hans (1985). *Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart*. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Woidich, Manfred (2006). *Das Kairenisch-Arabische, Eine Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

472331 BA/MA-SPR: Performing Arabic – Students as Actors

Dr. Ashraf Hassan

ECTS 5

Friday, Part 1: 14:15-16:00; Part 2: 09:15 – 13:00 – Exact dates on KSL

Description:

This course is an experimental course that accompanies the “Arabic & Theatre” course, aiming at helping the students to overcome their anxiety of interacting in Arabic.

During this course, we will discuss the content of several monologues in order to choose one or more of them to enact to public audience at the end of this course. In these discussions, more attention will be given to the spontaneity and fluency rather than the accuracy in expressing our views.

Language: Arabic & English

Requirements:

Regular and active participation in classes

Preparation of the material provided by the Lecturer before the class

Evaluation: Evaluation will be set as following:

- a) 40% attendance, preparation and active participation in the classes.
- b) 60% self-evaluation.

Target group:

The course is open for advanced BA and MA students.

Learning outcomes:

At the end of the course, students will be able to:

- develop their productive skills related to different social contexts and, consequently their intercultural competences
- self-confidently and freely make use of the technical vocabulary of the addressed thematic fields they have gained active and comprehensive knowledge about
- interact with native speakers on the topics treated in class with an improved degree of fluency and spontaneity bring their language skills outside the classroom and enact theatrical work to public audience.

References:

- Hinds, Martin & El-Said Badawi (1986). *A Dictionary of Egyptian Arabic*. Beirut: Librairie du Liban.
- Fischer, Wolfdietrich (2006). *Grammatik des klassischen Arabisch*, 4. Aufl. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Wehr, Hans (1985). *Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart*. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Woidich, Manfred (2006). *Das Kairenisch-Arabische, Eine Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

455535 BA/MA-SPR: Ägyptisch-Arabisch III

Dr. Matthias Graf

ECTS: 2 (nach neuem Studienplan 5 ECTS für Modul über zwei Semester)

Montag, 12:15 – 14:00

Beschreibung:

Bei diesem Sprachkurs, dessen Gegenstand die Umgangssprache Kairos ist, handelt es sich um die direkte Fortsetzung der Kurse Ägyptisch-Arabisch I und II. Lehrbuch ist weiterhin Manfred Woidichs Lehrbuch „Ahlan wa-Sahlan“, anhand dessen weitere wichtige Themen der Grammatik und ein alltagstauglicher Wortschatz erarbeitet werden. Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der mündlichen Ausdrucksfähigkeit und auf mannigfaltigen Hörübungen, daneben werden die Teilnehmenden aber auch immer wieder gebeten, eigenständig kurze Texte zu schreiben. Nebst dem Lehrbuch werden, wie in den vorangehenden Semestern, viele andere Materialien verwendet, welche den praktischen Gebrauch der Sprache veranschaulichen und vertiefen sollen.

Lehrbuch:

Woidich, Manfred. Ahlan wa-Sahlan. Eine Einführung in die Kairoer Umgangssprache. Wiesbaden 2002. Das Buch ist vor Beginn des Unterrichts selbständig zu besorgen.

Leistungsnachweis:

Der Kurs schliesst mit einer mündlichen Prüfung ab.

Lernergebnis:

Die Studierenden verfügen über einen breiten praktischen Wortschatz und beherrschen die im Kurs vermittelten grammatischen Inhalte des ägyptischen Dialektes. Sie können sich über die unterschiedlichsten alltäglichen Themen mündlich unterhalten und Texte im Dialekt verfassen. Gleichzeitig wissen sie über viele Themenkreise aus dem Bereich der ägyptischen Alltagskultur Bescheid, was zu einem vertieften Verständnis des Ägyptisch-Arabischen beiträgt.

Materialien werden im Unterricht verteilt.

101952 BA-SPR: Persisch I

Dr. Erika Djalili

ECTS: 5 (4 nach altem Studienplan)

Montag 14:15-16:00 und Freitag 12:15-14:00

Beschreibung:

Der Kurs bietet eine Einführung in die neupersische Sprache im schriftlichen und mündlichen Bereich. Wir lernen Schrift, Aussprache und Basisgrammatik und lesen leichte Übungstexte. Dabei wird ein Grundwortschatz vermittelt.

Wir verwenden das Lehrbuch der persischen Sprache von Ghasem Toulany und Eva Ortmann (Buske Verlag 2016).

Integraler Bestandteil des Kurses ist das Tutorium Persisch I (siehe unten).

Zielgruppe:

AnfängerInnen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Leistungsnachweis:

Regelmässige Teilnahme (Anwesenheit bei mindestens 80 Prozent des Unterrichts) und aktive und kontinuierliche Mitarbeit sowie Vor- und Nachbereitung der Lektionen. Der Kurs wird mit einer obligaten zweistündigen Prüfung am Ende des Semesters abgeschlossen. Die Note stellt die Hälfte der Note, die am Ende des zweiten Semesters eingetragen wird, dar.

Der Kurs ist wie alle Sprachkurse der Grundstufe ein Modulkurs, der jeweils über 2 Semester (I-II, III-IV) führt und total 10 ECTS (8 nach altem Studienplan) ergibt. Die Note wird aus den Ergebnissen beider Semester ermittelt und nach dem Frühjahrssemester in „Leistungskontrolle BA/MA Persisch I-II“ in KSL eingetragen.

Zum Anmeldeprozedere:

Für die Kursteilnahme schreiben Sie sich bitte bei „Kurs BA/MA Persisch I“ für das Herbstsemester, resp. „Kurs BA/MA-SPR Persisch II“ für das Frühjahrssemester ein (nur Lehrveranstaltung LV, nicht Leistungskontrolle LK). Für Noteneintrag und Gutschrift der ECTS müssen Sie sich anfangs des Frühjahrssemesters in KSL unter „Leistungskontrolle BA/MA Persisch I-II“ ausschliesslich für die Leistungskontrolle LK einschreiben. Dazu erhalten Sie noch weitere Informationen.

Lernergebnis:

Ziel ist das Erreichen von Niveau A1 + A2 des Europäischen Referenzrahmens.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

410819 Tutorium Persisch I

Dr. Erika Djalili, durchgeführt von Simin Beheshtipour

ECTS: 0

Termin Dienstag 12:15-14:00 Uhr

Beschreibung:

Das Tutorium Persisch ist integraler Bestandteil des Moduls Persisch I und II. Im Tutorium werden die in Persisch I und II erworbenen Kenntnisse anhand unterschiedlicher Übungen wiederholt und vertieft. Zudem besteht die Möglichkeit Fragen und Probleme aus dem Unterricht ausführlich zu behandeln. Ergänzend zu den in Persisch I und II erworbenen Kenntnissen soll anhand von einfachen Texten das Leseverständnis und der Wortschatz erweitert, sowie ein Einblick in die iranische Kultur gegeben werden.

Der Inhalt des Tutoriums ist prüfungsrelevant für die Abschlussprüfung Persisch I und II.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

102440 BA/MA-SPR: Persisch III

Dr. Erika Djalili

ECTS: 5 (4 nach altem Studienplan)

Freitag 10:15-12:00

Beschreibung:

Der Kurs setzt das erfolgreiche Bestehen von Persisch II voraus. Wir beenden das Lehrbuch der persischen Sprache von Toulany und Orthmann (Buske Verlag, 2016). Anhand einfacher Texte in Prosa und Poesie vertiefen und erweitern wir das in Persisch I und II Gelernte und wenden es an.

Das Anwenden des Gelernten in kleinen Konversationen und Übungen auf Persisch ist ein Bestandteil des Unterrichts.

Leistungsnachweis:

Der Kurs wird mit einer obligaten zweistündigen Prüfung am Ende des Semesters abgeschlossen.

Der Kurs ist wie alle Sprachkurse der Grundstufe ein Modulkurs, der jeweils über 2 Semester (I-II, III-IV) führt und total 10 ECTS (8 nach altem Studienplan) ergibt. Die Note wird aus den Ergebnissen beider Semester ermittelt und nach dem Frühjahrssemester in „Leistungskontrolle BA/MA Persisch I-II“ in KSL eingetragen.

Zum Anmeldeprozedere:

Für die Kursteilnahme schreiben Sie sich bitte bei „Kurs BA/MA Persisch III“ für das Herbstsemester, resp. „Kurs BA/MA-SPR Persisch IV“ für das Frühjahrssemester ein (nur Lehrveranstaltung LV, nicht Leistungskontrolle LK). Für Noteneintrag und Gutschrift der ECTS müssen Sie sich anfangs des Frühjahrssemesters in KSL unter „Leistungskontrolle BA/MA Persisch III-IV“ ausschliesslich für die Leistungskontrolle LK einschreiben. Dazu erhalten Sie noch weitere Informationen.

Zielgruppe:

Erfolgreiche AbsolventInnen von Persisch II

Lernergebnis:

Ziel ist die Erschliessung einfacher bis mittelschwerer mündlicher wie schriftlicher Texte mit Hilfe der bisher erlernten Grammatik, Automatisierung des in Persisch I und II Erlernten im mündlichen und schriftlichen Bereich und Vertiefung und Erweiterung der grammatischen, kommunikativen, Lese- und Schreibkompetenzen.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

101343 BA/MA-SPR: Türkisch I

Dr. Christoph Ramm

ECTS: 5 (4 nach altem Studienplan)

Dienstag 14:15-16:00 und Mittwoch 14:15-16:00

Beschreibung:

Dies ist der erste Teil der viersemestrigen Einführung in die türkische Sprache. Im Kurs werden die Grundlagen der türkischen Grammatik vermittelt sowie anhand einfacher Dialoge und Texte schriftliches und mündliches Verständnis und Ausdrucksfähigkeit im Türkischen geübt.

Lehrbuch:

Kolay gelsin! neu A1-A2

Türkisch für Anfänger

- Kursbuch mit Audio-CD - ISBN 978-3-12-528661-0
- Übungsbuch mit Audio CD - ISBN 978-3-12-528662-7
- Lösungsheft zum Kursbuch- ISBN 978-3-12-528663-4

Zielgruppe:

Studierende der Islamwissenschaft sowie Studierende aller Fachrichtungen, die einen türkischen Sprachkurs besuchen wollen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Prüfungsmodalitäten:

Der Kurs Türkisch I wird mit einer obligaten zweistündigen Prüfung abgeschlossen. Die Kursnote fliesst zu 50 Prozent in die Gesamtnote des zweisemestrigen Moduls Türkisch I und II ein. Eine eventuelle Anrechenbarkeit im Wahlbereich bzw. als Freie Leistung ist mit dem Dozierenden zu besprechen.

Weitere Anforderungen:

- Regelmässige Teilnahme (Anwesenheit bei mindestens 80 Prozent des Unterrichts, Abwesenheit nicht länger als eine Woche in Folge).
- aktive kontinuierliche Mitarbeit
- eigenständige Vor- und Nachbereitung der Lektionen ausserhalb des Unterrichts.

Der Kurs ist wie alle Sprachkurse der Grundstufe ein Modulkurs, der jeweils über 2 Semester (I-II, III-IV) führt und total 10 ECTS (8 nach altem Studienplan) ergibt. Die Note wird aus den Ergebnissen beider Semester ermittelt und nach dem Frühjahrssemester in „Leistungskontrolle BA/MA Türkisch I-II“ in KSL eingetragen.

Zum Anmeldeprozedere:

Für die Kursteilnahme schreiben Sie sich bitte bei „Kurs BA/MA Türkisch I“ für das Herbstsemester, resp. „Kurs BA/MA-SPR Türkisch II“ für das Frühjahrssemester ein (nur Lehrveranstaltung LV, nicht Leistungskontrolle LK). Für Noteneintrag und Gutschrift der ECTS müssen Sie sich anfangs des Frühlingsemesters in KSL unter „Leistungskontrolle BA/MA Türkisch I-II“ ausschliesslich für die Leistungskontrolle LK einschreiben. Dazu erhalten Sie noch weitere Informationen.

Lernergebnis:

Die Studierenden

- erreichen ein der Stufe A 1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) entsprechendes, an die akademischen Bedürfnisse angepasstes Niveau
- beherrschen grundlegende Elemente der Grammatik des Türkisch (Vokalharmonie, Personal- und Possessivendungen, vollständige Deklination türkischer Substantive, syntaktische Strukturen wie die Genitiv-Possessiv-Verbindung, Zahlwörter, Konjugation von Präsens und einfacher Vergangenheit, Bildung des Imperativs, türkische Entsprechungen von „sein“, „haben“ und „brauchen“)
- vermögen über die eigene Person und über vertraute Aspekte des Alltags zu kommunizieren (Formeln, persönliche Vorstellung, Herkunft, Familie, Ausbildung und Beruf, Sprachkenntnisse, Einkaufen)
- können Texte mit einfacher Syntax über vertraute Situationen lesen
- sind in der Lage, einfache Texte über die eigene Person zu verfassen.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

101342 BA/MA-SPR: Türkisch III

Dr. Christoph Ramm

ECTS: 5 (4 nach altem Studienplan)

Mittwoch 08:15-10:00

Beschreibung:

Die Veranstaltung erweitert und vertieft die in den Kursen Türkisch I und Türkisch II erworbenen Grammatikkenntnisse. Im weiteren Verlauf des Kurses werden alltagspraktische Texte mit Bezug auf den Kursinhalt von den Teilnehmenden übersetzt und in der Übung durchdiskutiert. Besonderes Gewicht liegt dabei auf der Aneignung komplexer grammatischer Formen.

Hinweis: Integraler Teil des Kurses ist das Tutorium Türkisch III.

Lehrbuch:

Kolay gelsin! neu A1-A2

Türkisch für Anfänger

- Kursbuch mit Audio-CD - ISBN 978-3-12-528661-0
- Übungsbuch mit Audio CD - ISBN 978-3-12-528662-7
- Lösungsheft zum Kursbuch- ISBN 978-3-12-528663-4

Ergänzendes Lehrmaterial: Zusätzliche Lehreinheiten werden ausgehändigt.

Prüfungsmodalitäten:

Der Kurs Türkisch III wird mit einer obligaten zweistündigen Prüfung abgeschlossen. Die Kursnote fließt zu 50 Prozent in die Gesamtnote des zweisemestrigen Moduls Türkisch III und IV ein. Eine eventuelle Anrechenbarkeit im Wahlbereich bzw. als Freie Leistung ist mit dem Dozierenden zu besprechen.

Weitere Anforderungen:

- Regelmässige Teilnahme (Anwesenheit bei mindestens 80 Prozent des Unterrichts, Abwesenheit nicht länger als eine Woche in Folge)
- aktive kontinuierliche Mitarbeit

- eigenständige Vor- und Nachbereitung der Lektionen ausserhalb des Unterrichts.

Der Kurs ist wie alle Sprachkurse der Grundstufe ein Modulkurs, der über jeweils 2 Semester (I-II, III-IV) führt und total 10 ECTS (8 nach altem Studienplan) entspricht. Die Note wird aus den Ergebnissen beider Semester ermittelt und nach dem Frühjahrssemester in „Leistungskontrolle BA/MA Türkisch III-IV“ in KSL eingetragen.

Zum Anmeldeprozedere:

Für die Kursteilnahme schreiben Sie sich bitte bei „Kurs BA/MA Türkisch III“ für das Herbstsemester, resp. „Kurs BA/MA-SPR Türkisch IV“ für das Frühjahrssemester ein (nur Lehrveranstaltung LV, nicht Leistungskontrolle LK). Für Noteneintrag und Gutschrift der ECTS müssen Sie sich anfangs des Frühlingsemesters in KSL unter „Leistungskontrolle BA/MA Türkisch III-IV“ ausschliesslich für die Leistungskontrolle LK einschreiben. Dazu erhalten Sie noch weitere Informationen.

Zielgruppe:

Teilnehmen können alle Studierenden, die mindestens die Kurse Türkisch I und II abgeschlossen haben oder über äquivalente Kenntnisse verfügen.

Lernergebnis:

Die Studierenden

- erreichen ein der Stufe B 1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) entsprechendes, an die akademischen Bedürfnisse angepasstes Niveau
- beherrschen komplexe Elemente der Grammatik des Türkei-türkischen (Modalformen, unbestimmte Vergangenheit, Passiv, Wortbildungselemente wie Reflexiv-, Reziprok- und Kausativendungen, Partizipien und Verbalnomen als Entsprechung deutscher Relativ- und Nebensätze, Bedingungssätze)
- sind in der Lage über eigene Interessen und Pläne, persönliche Ansichten und vertraute Themen (Arztbesuche, Musik, Literatur etc.) zu kommunizieren
- können allgemeinsprachliche Texte mit komplexer Syntax über entsprechende Themen sowie einfache literarische Texte (Anekdoten, Märchen) lesen

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

101998 Tutorium Türkisch III

Dr. Christoph Ramm, durchgeführt von Gizem Aziz

ECTS: 0

Montag 14:15-16:00 Uhr

Beschreibung:

Das Tutorium Türkisch ist integraler Bestandteil des Moduls Türkisch III und IV. Im Tutorium werden die Grammatik und die Sprachpraxis der Kurse Türkisch III und IV vertieft und wiederholt.

Hinweis: Der Inhalt des Tutoriums ist Teil des prüfungsrelevanten Wissens für die Abschlussprüfung Türkisch III und IV.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

MASTER ISLAMIC STUDIES AND ORIENTAL LITERATURES / MIDDLE EASTERN STUDIES

471380 MA-Seminar SP1: 'Abbās Kiārostami. Ein Universalkünstler zwischen Kino, Fotografie und Dichtung

Dr. Erika Djalili

ECTS 5

Donnerstag, 16:15 – 18:00

Beschreibung:

Die Geschichte des iranischen Kinos geht zurück bis 1900. Obwohl aber der erste Spielfilm erst 1930 produziert wurde, gab es in den 60ern und 70er Jahren eine rege Produktion von Filmen, die zum Teil auch internationale Anerkennung erlangten. Nach der Revolution von 1979 ruhte das Filmschaffen für eine Weile, bis unter der Islamischen Republik mit ihren Einschränkungen die Produktion von Filmen neue Wege ging. 'Abbās Kiārostami (1940-2016), der als junger Filmemacher vor der Revolution für den *Kānun-e parvareš-e fekri kudakān va noġavānān* (Vereinigung zur Förderung der intellektuellen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen) Filme drehte, entwickelt einen neuen Stil, der selbstreflexiv in einer Mischung aus Fiktion und Dokumentation besteht und in der Kinder die Hauptdarsteller sind. Mit "Where is my Friend's Home?" (1986) gelang ihm der internationale Durchbruch. Er fand in den Filmen dieser Jahrzehnte eine Sprache, die frei von Wertungen des postrevolutionären Iran war, und drückte eher universal menschliche Themen mit international nachvollziehbaren Botschaften aus. Kiārostamis Werke stehen in direkter Verbindung zur Lyrik; er baut seine Geschichte bewusst vor dem Hintergrund der persischen Dichtung auf, und durch seine einzigartigen Bilder schafft er seine eigene Poesie. Nicht zuletzt hat er seine erste Gedichtsammlung 1999 in Teheran publiziert. (2004 wurde diese von Kumm und Müller-Schwege ins Deutsche übertragen. *In Begleitung des Windes* im Suhrkamp Verlag).

Sein Oeuvre umfasst neben Filmen und Poesie auch Fotografie, in der er den realistischen Blick, den er hinter der Kamera in seinen Filmen einsetzt, zur Geltung bringt.

Zu Ehren seines Lebenswerks veranstaltet das Centre Georges Pompidou im Sommer 2021 eine Einzelausstellung. Den Studierenden wird empfohlen, nach Möglichkeit die Ausstellung, die bis 26. Juli dauert, zu besuchen.

Wir werden im Seminar seine vielfältigen Werke behandeln, sie im Kontext der iranischen Geschichte der Gegenwart analysieren und einordnen.

Literatur:

Nafisy, Hamid: *A social History of Iranian Cinema*. Durham NC, Duke University Press, 2012.

(Ausgewählte Teile werden für die Vorbereitung des Seminars auf ILIAS hochgeladen).

Leistungsnachweis:

Regelmässige Teilnahme und aktive Beteiligung an den Diskussionen. Qualifiziertes Referat, das in einer Hausarbeit verschriftlicht wird (5 ECTS). Studierende mit Persischkenntnissen können die Arbeit anhand eines Quellentextes ausarbeiten (7 ECTS).

Zielgruppe:

MA-Studierende der Phil.-hist. Fakultät. Studierende der Islamwissenschaft werden bevorzugt berücksichtigt.

Lernergebnis:

Die Studierende lernen das iranische Filmschaffen mit seinen Höhepunkten sowohl vor als auch nach der Revolution kennen und können Kiārostamis Werke in ihrer Zeit und mit historischen und literarischen Bezügen verorten.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

Tutorium zu MA-Seminar SP1: 'Abbās Kiārostami. Ein Universalkünstler zwischen Kino, Fotografie und Dichtung

Dr. Elika Djalili, durchgeführt von Bayan Yaghobi
ECTS 0
Donnerstag, 16:15 – 18:00

Beschreibung: Das Tutorium unterstützt alle diejenigen Studierenden, welche die Texte im persischen Original lesen wollen.

471363 MA-Seminar SP2: One Hundred Years of Islamic Family Law Reform, Virtual Mobility

Prof. Dr. Serena Tolino, Prof. Dr. Gianluca Parolin (Aga Khan University's Institute for the Study of Muslim Civilisations)
ECTS 5
Friday, 10:30 – 13:30 – Exact dates on KSL

Description:

2020 marks the 100th year anniversary of the promulgation in Egypt of Law 25/1920, that represented a major step in the reform process and in the codification of Islamic Law in Muslim-majority countries. The impact of colonialism, modernity and the establishment of the modern Nation-State caused a number of structural transformations that affected the field of law. In particular, the domain of *sharī'a* was gradually reduced. However, unlike civil or penal law, family law in most of Muslim countries (with the notable exception of Turkey), remained the domain of *sharī'a*.

In this course students will be introduced to the main transformations that affected the legal sphere in the Middle East in the 19th and 20th century. In the first two sessions we will discuss how with modernity a new hegemonic system of legal production was introduced and how this changed radically the understanding of *fiqh* (Islamic jurisprudence). We will discuss how the legal system was reorganized, how key concepts evolved, and how legal actors had to readapt to the new situation. We will also reflect on how reformists and feminists reacted to the new situation and how they contributed to the ongoing discussions. In the second part of the course we will focus on specific aspects of family law, in particular marriage, child custody, the different kinds of divorce in Islamic law and how they were either limited (as in the case of *ṭalāq*, or repudiation) or expanded (as in the case of *khul'*, a divorce initiated by a woman).

The course will be taught as a virtual mobility course, which means that students from the University of Bern and students from the **Aga Khan University in London** will have the opportunity to attend it, to meet (online) and to discuss together texts. The course will be offered as a MA course for the students of the Aga Khan University and as an advanced BA or MA Seminar for the students of the University of Bern. The first meeting (attended only by students of the University of Bern) will take place in presence, the other meetings (attended by students of the University of Bern and the Aga Khan University) will take place online.

Each student will be paired with a peer in the partner institution, and they will be asked to prepare and present the readings for a session, so as to facilitate class discussion.

As part of the preparation, students should coordinate with their peers in the other institution. The activity is meant to facilitate the class discussion over the assigned readings. When preparing the readings, students should: (i) briefly identify the kind of reading/source provided and compare it with similar ones discussed in class, (ii) briefly consider where it can be situated within the broader contemporary debates of religion, law and society in Muslim contexts, (iii) closely identify and discuss the key legal concepts employed (with reference to course readings and, if necessary, materials beyond the course outline), and (iv) critically evaluate the contribution this source brings to such debates. Independent engagement with the source is highly encouraged and rewarded.

Evaluation:

The evaluation will be structured as follows:

- Active participation (20%), jointly assessed by both instructors.
- Discussion of the text for which you were responsible together with a peer from the other institution (40%). This class activity will be jointly assessed by both instructors.

- Written reflection on your peer-work with the support of scientific literature (5-6 pages) (40%). **Deadline: 15 February 2022.** This activity will be assessed only by Serena Tolino.

Target group:

Advanced BA students and MA students.

Learning outcomes:

The students who successfully attend this course will be able to:

- Differentiate between the different meanings that *shari'a* can have;
- Describe the main transformation that Islamic Law underwent at the dawn of the 19th century;
- Historically situate the reform on family law in the Middle East;
- Effectively work and learn in a group with students from another university.

Selected readings:

- Ali, Kecia. "Marriage in Classical Islamic Jurisprudence: A Survey of Doctrines", in *The Islamic Marriage Contract: Case Studies in Islamic Family Law*, ed. by Asifa Quraishi and Frank E. Vogel (Cambridge: Islamic Legal Studies Program, 2008), pp. 11-45.
- Arabi, Oussama. "The Dawning of the Third Millennium on Shari'a: Egypt's Law no. 1 of 2000, or Women May Divorce at Will", in *Arab Law Quarterly*, 12 (2001): 2-21.
- Bernard-Maugiron, Nathalie. "Custody and the Best Interests of the Child Before Egyptian Courts," in *One Hundred Years of Family Law Reform in Parliament, in Court, and on Screen*, ed. by Gianluca Parolin (AKU-ISMC Abdou Filali-Ansari Occasional Papers Series, 2021).
- Hallaq, Wael. *Shari'a: Theory, Practice, Transformations* (Cambridge: Cambridge University Press, 2009).
- Parolin, Gianluca. "Shall We Ask al-Azhar? Maybe Not". *Middle East Law and Governance* 7, 2 (2015): 212-235.
- Sonneveld, Nadia. "Divorce Reform in Egypt and Morocco: Men and Women Navigating Rights and Duties", *Islamic Law and Society* 26, 1/2 (2019): 149-178.
- Welchmann, Lynn. *Women and Muslim Family Laws in Arab States: A Comparative Overview of Textual Development and Advocacy* (Amsterdam: ISIM/Amsterdam University Press, 2007).
- Zeghal, Malika. "The Implicit Sharia: Established Religion and Varieties of Secularism in Tunisia", in *Varieties of Religious Establishment*, ed. by Winnifred Fallers Sullivan and Lori G. Beaman (London: Ashgate, 2013), pp. 107-130.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

471381 MA-Seminar SP3: Creative Production in the Middle East from the Arab Spring Onwards

Dr. Ali Sonay

ECTS 5

Donnerstag: 14:15 – 16:00 – Durchführung online (Zoom)

Description:

The Arab uprisings have been accompanied by an upsurge of cultural manifestations of meaning-making and dissent. Numerous songs, novels, movies, graffities, and memes have been produced. These moments of creativity underscore that the revolutionary processes since 2010 cannot be contextualized thoroughly by focusing only on formal political trajectories. Instead, artistic productions will provide a more profound picture of values, aims, narratives, images, and icons which mattered to individuals and societies.

In this seminar, we will explore in detail this diversity of creative manifestations which has been produced in the last decade in the Middle East and North Africa.

The course is structured into two sections. The first will be dedicated to delineating a theoretical and methodological framework. This approach will define the relevant terminology, including concepts such as "(popular) culture", "aesthetics", "hegemony", and "creative insurgency." In addition, methods of interpreting primary sources critically will be introduced.

Thereupon, in the second section we will analyse different genres of creative production, such as music, street art, film sequences and theatre. Whereas primary sources will lie at the core of the analysis, secondary literature will contextualise the former in terms of form and content as well as political environment.

The seminar thus aims at providing an overview of contemporary artistic productions, without, however, overlooking the historical roots preceding the Arab uprising. The course will moreover interlink critically Arabic primary sources with their historical, political, and artistic context.

Evaluation:

Student assessment will consist of four elements.

- a) Active participation in class (25%)
- b) Preparing the weekly readings. The readings will comprise both primary and secondary sources. Short parts of the primary sources in Arabic will either be translated into English or guiding questions answered (25%)
- c) Project groups will be established during the first session. The groups will work on a determined genre of creative production, for instance music, film, literature, or street art. The research question of each group may focus, among other conceptual designs, on a country case study, a country comparison, or specific activists/artists. Each group will delineate a clear research question determining a theoretical framework, the methods as well as the sources to be used. The sources should also contain Arabic primary material. The conceptual framework and the findings will be presented with a poster toward the end of term. A poster template and a guideline with further information for the presentation will be shared at the beginning of term. One week before the presentation the group will meet with the lecturer to discuss the poster as well as the groups' open questions. The lecturer will be happy to discuss also before whenever the group deems it necessary (25%).
- d) A seminar paper in English will be written by each participant. The paper will focus on a research question to be discussed with the lecturer. The paper will have 8-10 pages and must be submitted by February 4, 2022 (25%).

A maximum number of three absent days is possible (by giving notice).

Target Group:

MA students in Middle Eastern Studies and Islamic Studies and Oriental Literature. In order to participate in this course, students should have studied Arabic for at least four semesters at the Institute (or the equivalent at another institution).

Learning outcomes:

At the end of the course, students will:

- Become acquainted with the role of artistic/creative production during and after the Arab uprisings.
- Become familiar with major theoretical concepts on culture and artistic productions.
- Learn to apply methods of interpreting primary sources critically.
- Improve the competences of interpreting Arabic primary sources.
- Work jointly in project groups over an extended period.
- Become able to prepare academic posters for presentation.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

465851 MA-Forschungsskizze

Prof. Dr. Serena Tolino

ECTS: 5

Mittwoch, 10:15 – 12:00 alle zwei Wochen, Termine siehe KSL

Beschreibung:

Diese Veranstaltung zielt auf den Erwerb fortgeschrittener Forschungskompetenzen durch die Erarbeitung einer spezifischen Auswahl von Literatur im unmittelbaren Austausch mit den Mitstudierenden ab. Auf der Basis der Forschungsinteressen der Teilnehmenden wird zu Beginn der Veranstaltung eine Literaturliste, bestehend aus Texten im Umfang von ca. 800 Seiten (in europäischen Sprachen), zusammengestellt (bei Texten in

Regionalsprachen ist der Seitenumfang geringer). In der ersten Sitzung werden wir je nach Anzahl der Studierenden feststellen, wie viel Textumfang von jeder:jedem Studierenden vorgeschlagen werden kann. Die von den einzelnen Studierenden vorgeschlagenen Lektüren sollten thematisch stimmig sein und zur Weiterentwicklung ihrer Forschungsskizze beitragen. Diese Texte werden im Laufe des Semesters teilweise eigenständig innerhalb der Gruppe und teilweise in Begleitung durch die Dozentin erarbeitet. Die Gruppe trifft sich in jeder zweiten Woche des Semesters mit der Dozentin, in der anderen Woche trifft sich die Gruppe ohne Begleitung der Dozentin. Die Ergebnisse der ohne die Dozentin geführten Diskussionen werden dann in der darauffolgenden Woche basierend auf einem kurzen schriftlichen Protokoll mündlich der Dozentin präsentiert. Die sich daraus ergebenden Fragestellungen formulieren die Teilnehmenden in schriftlichen Forschungsskizzen und präsentieren diese in Form eines Thesengesprächs zwischen den 'peers'.

Leistungsnachweis:

Regelmässige und aktive Teilnahme, schriftliche Forschungsskizze (ca. 7-10 S.) mit Thesengespräch

Zielgruppe:

Masterstudierende am IINOP

Lernergebnis:

Am Ende dieser Veranstaltungen, die Studierenden:

- können Forschungsliteratur verstehen, systematisch auswerten und auf Quellen, Ereignisse und Diskurse beziehen;
- erwerben die Fähigkeit, die Kernpunkte und Hauptargumente wissenschaftlicher Kontroversen dingfest zu machen und daraus Forschungsfragen zu entwickeln;
- vermögen eigene Forschungsfragen und eigene Thesen selbständig schriftlich und mündlich ausdifferenziert zu formulieren und zu erläutern sowie zu relevanten Positionen der bestehenden Forschung in Bezug setzen und diskutieren;
- sind in der Lage, mit einer Peergroup einen Themenkomplex aus verschiedenen Perspektiven aufzuarbeiten und einzelne Aspekte zu problematisieren.

Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Teilnahmen/Abmeldungen werden aus KSL nach ILIAS übertragen (kein direkter Beitritt in ILIAS möglich).

465852 MA-Kolloquium

Prof. Dr. Serena Tolino, Dr. Ali Sonay

ECTS 4

Mittwoch 10:15–12:00 alle zwei Wochen, Termine siehe KSL

Beginn: 22.9.21

Beschreibung:

Das MA-Kolloquium richtet sich in erster Linie an Studierende, die mit der Konzeption oder Niederschrift einer Masterarbeit befasst sind.

Von den teilnehmenden Studierenden wird erwartet, dass sie zu Beginn des Kolloquiums eines oder mehrere Themenfelder benennen können, zu denen sie gegebenenfalls in ihrer MA-Arbeit arbeiten möchten.

Diskutiert werden sollen vor allem die Suche nach geeigneten Forschungsthemen, verschiedene Möglichkeiten, sich den einmal gewählten Forschungsgegenständen zu nähern und allgemeine sowie – anhand von sich im Entstehen befindenden Projekten – spezifische Fragen und Schwierigkeiten bei der Abfassung einer akademischen Qualifikationsschrift. Als Islamwissenschaftler:innen sind wir mit den Auseinandersetzungen um "den Orientalismus" und "Post-Kolonialismus" konfrontiert. Als Einstieg in das Kolloquium soll daher ein einschlägiger Text zu diesen Themen gelesen werden, aber auch zur Rolle der Islamwissenschaft und Near & Middle Eastern Studies heutzutage. Zum anderen werden wir uns – mit Blick auf spezifische Forschungsfragen – mit verschiedenen Forschungstrends befassen. Diese Trends werden von den Dozierenden und Studierenden zusammen ausgewählt, mit Blick auf die Forschungsvorhaben- und Interessen der MA-Studierenden.

Zielgruppe

Masterstudierende am IINOP, die kurz vor dem Abschluss ihres MA-Studiums stehen und aktiv das Schreiben der MA-Arbeit vorbereiten oder den Schreibprozess bereits begonnen haben.

Prüfungsmodalitäten

Um das MA-Kolloquium erfolgreich abzuschliessen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Aktive Teilnahme (Vorbereitung der Sitzungen, Lektüre der Texte; Mitwirkung in Diskussionen und Gruppenarbeiten);
- Vorstellung der MA-Arbeit im Rahmen eines Referats;
- Einreichen eines Exposés zur MA-Arbeit (7-10 Seiten) mit Einarbeitung der Hinweise und Kommentare erhalten bei Vorstellung der Arbeit.

Lernziele

Studierende, die das MA-Kolloquium regelmässig besuche und erfolgreich abgeschlossen haben, sind in der Lage:

- eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln;
- ihr eigenes Vorhaben im Kontext der Arbeitsweisen anderer Forschungen zu profilieren;
- ihr Arbeitsvorhaben sachgerecht und problemorientiert zu präsentieren;
- sich kritisch-konstruktiv mit Arbeitsvorhaben anderer Studierender auseinanderzusetzen;
- das eigene und andere Projekte innerhalb der nationalen und internationalen Forschungslandschaft im Bereich Islamwissenschaft und Near & Middle Eastern Studies zu positionieren.

Einige Literaturhinweise:

- Bachmann-Medick, Doris: *Cultural Turns: Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften*, Reinbek bei Hamburg 2006.
- Burke, Peter, *Was ist Kulturgeschichte?*, aus dem Englischen von Michael Bischoff, Frankfurt/M. 2005.
- Eco, Umberto, *How to Write a Thesis*, translated by Caterina Mongiat Farina and Geoff Farina, Cambridge, Massachusetts: MIT Press, 2015.
- Osterhammel, Jürgen, "Transkulturell vergleichende Geschichtswissenschaft", in: Ders.: *Geschichtswissenschaft jenseits des Nationalstaats – Studien zu Beziehungsgeschichte und Zivilisationsvergleich*, Göttingen 2001, S. 11-45.
- Poya, Abbas; Reinkowski, Maurus, *Das Unbehagen in der Islamwissenschaft – Ein klassisches Fach im Scheinwerferlicht der Politik und der Medien*, Bielefeld 2008